

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2014-04-14

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE
Telefon: (03 85) 5 45 29 57

**Antrag
Drucksache Nr.**

01911/2014

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Ausstellung „Kinderwelten“ in Schwerin präsentieren

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, die Ausstellung Kinderwelten im Stadthaus oder an anderer geeigneter Stelle zu präsentieren.

Begründung

Die Landeshauptstadt Schwerin hat sich in den vergangenen Jahren in vielerlei Hinsicht gut entwickelt. Allerdings gibt es nach wie vor auch Probleme, eines das jeden aktiven Kommunalpolitiker bedrückend macht, ist sicherlich das der Kinderarmut. Die Hintergründe dafür lassen sich dem Arbeitsmarktbericht entnehmen. Im März 2014 gab es in Schwerin 7920 Bedarfsgemeinschaften. Von den offiziell 5.637 als arbeitslos gezählten Menschen, befanden sich 4331 im Rechtskreis SGB II, also im Harzt IV Bezug. Dazu kommen noch ca. 3000 Beschäftigte, die aufgrund ihrer geringen Entlohnung aufstockende Leistungen bezogen.

Die fünf großen Familienverbände haben die Fotoausstellung Kinderwelten konzipiert, in der die Welt aus der Perspektive der von Armut betroffenen Kinder gezeigt wird, mal anrührend und bunt, mal nachdenklich und ernüchternd. Die Fotografinnen sind 10-13 jährige Mädchen, überwiegend aus Berlin - Hellersdorf, einem Plattenbauggebiet mit ähnlichen Problemlagen, wie das Mueßer Holz oder Neu Zippendorf. Die Ausstellung kann kostenfrei ausgeliehen werden und besteht aus 57 Foto- und Informationstafeln die wahlweise gehängt oder gestellt werden können.

Nähere Informationen zur Ausstellung unter:

http://www.ag-familie.de/media/docs/agf_kinderwelten10_w.pdf

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender